

	<p>Objekt: Paternoster mit Korallen und Filigranarbeit, Schwäbisch Gmünd, 18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 123</p>
--	--

Beschreibung

Der überaus feingliedrig gearbeitete Rosenkranz besteht aus 63 Korallenperlen, die jeweils durch einen kleinen silbernen Filigranring voneinander getrennt sind. Dazwischen liegen in regelmäßigen Abständen sieben Filigrankugeln. Am unteren Ende der Kette hängen ein gleicharmiges Filigrankreuz, das mit kleinen Blütenrosetten besetzt ist und ein ovales goldenes Medaillon, gefasst in einen ausladenden filigranverzierten Rahmen. Auf dem zweiseitigen Medaillon sind der Heilige Johannes, Nepomuk und die Gottesmutter als Prägung abgebildet.

Grunddaten

Material/Technik: Korallen, Silber
Maße: Höhe: 49,5 cm, Tiefe: 5,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	Schwäbisch Gmünd
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)

wo

Schlagworte

- Koralle
- Religion
- Rosenkranz